

Gemeinde Appen

Bericht des Bürgermeisters

Vorlage Nr.: 429/2010/APP/MB

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.08.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.09.2010	öffentlich

Bericht des Bürgermeisters

1. Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen

Das Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen wurde auch in diesem Jahr wieder sehr gut nachgefragt, so dass von den 48 geplanten Veranstaltungen 45 Veranstaltungen durchgeführt wurden. Aufgrund mangelnder Nachfrage wurden 3 Veranstaltungen abgesagt. Insgesamt haben an dem Programm über 220 verschiedene Kinder teilgenommen. Leider ist es auch in diesem Jahr vorgekommen, dass Kindern unentschuldigt ferngeblieben sind und somit weniger Kinder, als angenommen, an der Veranstaltung teilgenommen haben und Kinder von der Warteliste nicht informiert werden konnten.

Die Ausgabenübersicht (Anlage 1) und die Teilnehmerstatistik (Anlage 2) ist als Anlage beigefügt.

2. Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen

Auch in diesem Jahr konnte wieder ein kleines Herbstferienprogramm organisiert werden. Die Programmhefte werden nach den Sommerferien in der Grundschule verteilt und liegen außerdem im Bürgerbüro, Jupita und der Bücherei aus.

Die Ausschussmitglieder haben ein Programmheft erhalten.

3. Schulhof der Grundschule Appen

Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und es lagen 12 bewertbare Angebote vor.

Das wirtschaftlichste war auch im Rahmen der Kostenberechnung.

Mit den Arbeiten wurde am 12.07. begonnen und die Firma hat auftragsgemäß die Arbeiten am 06.08.2010 abgeschlossen.

Der Schulhof wurde gemäß Absprache mit der Schulleitung hergestellt.

Herr v. Tiesenhausen ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Ebenso wurde der vordere Eingangsbereich vor der Schule neu befestigt. Die Gestaltung wurde hier zwischen dem Pflasterer und der Verwaltung abgestimmt. Erschwerend kam hinzu, dass im Bereich des Vorplatzes auch noch die Sielleitungen wegen zahlreicher Schäden zu erneuern waren.

4. Garage Schulstraße 8 / Überlassung an den Schulverein

Eine Garage auf dem Schulgelände ist zum 30.06.2010 frei geworden (Kündigung der Mietwohnung und der Garage). Auf Nachfrage des Schulvereins wurde die Garage bis zur Weitervermietung der Wohnung dem Schulverein unentgeltlich überlassen. Sobald der Nachmieter bekannt ist, wird abgestimmt, ob der Nachmieter Bedarf an der Garagennutzung hat. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Entscheidung der gemeindlichen Gremien eingeholt, um über die weitere Überlassung der Garage zu beraten.

5. Sozialstaffel Betreuungsschule

Während der letzten Ausschusssitzung wurde die Änderung für die Gewährung der Sozialstaffel für den Besuch der Betreuungsschule beschlossen. In diesem Zusammenhang wurde darum gebeten, dass die Ausschussmitglieder halbjährlich über die aktuellen Zahlen informiert werden.

Insgesamt wird für 6 Kinder eine Sozialstaffel gewährt. Davon sind 3 Kinder betroffen, die aus sozialem Aspekt nach Gremiumsentscheidung vom 25.08.2010 in der Betreuungsschule betreut werden.

6. Haushaltsplan für den heilp. Kindergarten in Appen-Etz

Die Lebenshilfe hat als Träger der Einrichtung bereits im Juni 2010 einen Haushaltsplanentwurf vorgelegt, demnach ergibt sich Defizit von 99.500 Euro. Von einer Beschlussfassung über den Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2011 wurde noch abgesehen, da zunächst die Festlegung der Pauschalen durch die Nebenabrede abgewartet werden sollte, damit die neuen Pauschalen auch entsprechend einkalkuliert werden. Sobald eine Einigung über die Nebenabrede getroffen ist, wird der Haushaltsplanentwurf entsprechend angepasst. Eine Beschlussfassung kann dann während der Ausschusssitzung im November 2010 erfolgen.

7. Haushaltsplan für den ev. Kindergarten in Appen

Der Kirchenkreis hat im August 2010 einen Haushaltsplan für das Jahr 2011 vorgelegt, demnach ergibt sich ein Defizit von 431.740 Euro. Es gibt jedoch noch einigen Klärungsbedarf. Seitens der Verwaltung wird davon ausgegangen, dass sich das Defizit noch verringert. Eine Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin ist aus Urlaubsgründen jedoch erst Anfang September 2010 erforderlich. Eine Beschlussfassung wird dann für die Sitzung im November eingeplant.

8. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen findet am Sonntag, den 28.11.2010 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr statt. Die Stände wurden bereits Anfang 2010 vergeben, insgesamt sind knapp 50 Bewerbungen für die 33 Standplätze eingegangen.

9. Seniorenweihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Sonntag, den 12.12.2010 statt. Die Programmplanung erfolgt im Oktober 2010, die Einladungen werden Anfang November 2010 an die Seniorinnen und Senioren verteilt.

Banaschak

Anlagen:

Ausgabenübersicht (Anlage 1)

Teilnehmerstatistik (Anlage 2)

Abrechnung Ferienspaß 2010

Ö 2

Veranstaltung	Veranstalter	Anzahl der Teiln.	Einnahme pro Teilnehmer	Einnahmen Teilnehmer gesamt	Ausgaben Spende v. Verein	Ausgaben Gemeinde gesamt	Ausgaben Gemeinde pro Kind	Unterschuss gesamt	Unterschuss pro Kind	Überschuss gesamt	Überschuss pro Kind
Natur entdecken	heil. KiGa Appen-Etz	20	8,00	160,00		142,66	7,13			17,34	0,87
Hagenbeck	Gemeinde	44	5 / 10	405,00		577,10	13,12	172,10	3,91		
DRK-Nachm.	DRK	19	2,00	38,00	??	0,00				38,00	2,00
Hochseilgarten	Gem. / Jupita	23	5 / 10	225,00		230,00	10,00	5,00			
Hochseilgarten	Gem. / Jupita	6	10,00	60,00		72,00	12,00	12,00	2,00		
Besichtigung Pferdestall Schäf.	Frauenstammtisch	12	2,00	24,00		31,20	2,60	7,20	0,60		
Serviettentechnik	Seniorenbeirat	27	2,00	54,00	ca. 20,00	21,78	0,81			32,22	1,19
Bechvolleyball	Gem. / Jupita	10	2,00	20,00		8,63	0,86			11,37	1,14
WWW	Herr Thon	8	2,00	16,00		0,00				16,00	2,00
Arriba	Jupita	27	2,50 / 5	137,50		193,20	7,16	55,70	2,06		
Minigolf Volkspark	Jupita	23	2 / 4	94,00		121,80	5,30	27,80	1,21		
Kreativ. Gewürze	Elternvertreter	14	1 / 2	25,00	ca. 35,00	0,00	0,00			25,00	1,79
Wikinger-Dorf	FDP-Fraktion	17	5,00	85,00	Fahrtkosten	102,00	6,00	17,00	1,00		
Wikingerschach	Jupita	9	2,00	18,00		7,15	0,79			10,85	1,21
Minigolf Schwarzwilch	Gemeinde	23	4 / 8	176,00		228,25	9,92	52,25	2,27		
Bowling	FOJA	15	2,00	30,00	173,00	0,00				30,00	2,00
Jung trifft Alt	DANA Pflege.	15	2,00	30,00		0,00				30,00	2,00
Miniaturwunderl.	Gemeinde	17	5,00	85,00		138,50	8,15	53,50	3,15		
Sandburg Wettb.	Elzer-Bund	14	2,00	28,00	??	0,00				28,00	2,00
Überraschungs.	Jupita	32	2,00	64,00		18,14	0,57			45,86	1,43
Arriba	Jupita	20	2,50 / 5	100,00		130,50	6,53	30,50	1,53		
Rabatz	SPD-Fraktion	24	5,00	120,00		358,80	14,95	238,80	9,95		
Paddeltour	Jupita	18	2,50 / 5	85,00		145,50	8,08	60,50	3,36		
Hochseilgarten	Jupita	17	5 / 10	170,00		170,00	10,00	0,00	0,00		
Hexenkraut u. Zauberfrank	Pluspunkt Apo. Uetersen	12	2,00	24,00		30,00	2,50	6,00	0,50		
Feuerwehr	FFW Appen	22	2,00	44,00		0,00	0,00			44,00	2,00
T-Shirt Styling	Jupita	34	2,00	68,00		33,64	0,99			34,36	1,01
Wasserski	Jupita	12	16,00	192,00	Abrechnung fehlt noch						
Speckstein	Gemeinde	10	5,00	50,00		100,00	10,00	50,00	5,00		
Ferienfahrt	Jupita	abgesagt mangels Nachfrage									
Kegeln	CDU-Fraktion	30	2,00	60,00		30,00	1,00			30,00	1,00
Almthof	Almthof	33	2,00	66,00	??	0,00				66,00	2,00
Reiten	Peerstall Hilde.	12	2,00	24,00		0,00				24,00	2,00
Schäferhof	Schäferhof	19	2,00	38,00	150,00	0,00				38,00	2,00
Angeln	RAV	23	2,00	46,00	ca. 150,00					46,00	2,00
Kochkurs	Homecookingservice Stohrer	11	2,00	22,00	ca. 50					22,00	2,00
"U-Bahn"-Erlebnis	Gemeinde	abgesagt mangels Nachfrage									
Bingo	Gemeinde	20	1 / 2	38,00		47,68	2,38			-9,68	-0,48
Speilnachmittag	TuS Appen	45	2,00	90,00		70,00	1,56			20,00	0,44
Sporthallenüberrn.	TuS Appen	30	3,00	90,00		77,87	2,60			12,13	0,40
Geflügelzucht.	Geflügelzuchtverein	14	2,00	28,00						28,00	2,00
Speilnachmittag	KJB	6	2,00	12,00		0,00				12,00	2,00
Lesenacht Mäd.	Bücherei	12	3,00	36,00	Frühstück/C	20,50	1,71			15,50	1,29
Heidepark	Gemeinde	41	12,50/25,00	962,50		1.218,49	29,72	255,99	6,24		
WWW	Herr Thon	abgesagt mangels Nachfrage									
Univers. Bremen	Kirchengem.	24	24,00	576,00	200,00	751,92	31,33	175,92	7,33		
Speckstein	Gemeinde	8	5,00	40,00		100,00	12,50	60,00	7,50		
Gesamt				4.756,00	523,00	5.177,31					

Abrechnung Haushaltsmittel 2010

	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.500,00 €	5.177,31 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	4.756,00 €
Zuweisungen	300,00 €	0,00 €
Spenden	100,00 €	331,00 €
Unterschuss		90,31 €

1 Abrechnung steht noch aus

Stand

26.08.10

Abrechnung Haushaltsmittel Vorjahre

2009	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.000,00 €	13.230,82 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	9.973,50 €
Zuweisungen	300,00 €	624,80 €
Spenden	100,00 €	556,00 €
Unterschuss		2.076,52 €

2008	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.000,00 €	9.730,40 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	7.482,00 €
Zuweisungen	300,00 €	492,94 €
Spenden	100,00 €	61,50 €
Unterschuss		1.755,46 €

2007	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.000,00 €	9.101,07 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	8.187,00 €
Zuweisungen	400,00 €	328,86 €
Spenden	100,00 €	162,74 €
Unterschuss		422,47 €

2006	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	9.800,00 €	9.301,48 €
Teilnehmerb	7.500,00 €	8.104,00 €
Zuweisungen	400,00 €	378,00 €
Spenden	200,00 €	291,00 €
Unterschuss		528,48 €

2005	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	8.000,00 €	8.521,93 €
Teilnehmerb	6.000,00 €	8.026,50 €
Zuweisungen	200,00 €	450,00 €
Spenden	200,00 €	20,00 €
Unterschuss		25,43 €

Aktion "Sommerferienspaß" der Gemeinde Appen 2010

Progr.-Seite	Datum	Veranstaltung	Plätze lt. Plan.	Belegte Plätze	Telln. In %	Warte-lliste	Anmerkung
4	9.-10.7.10	Natur entdecken	15	20	3%	14	
5	12.07.10	Hagenbeck	30	44	147%		
6	13.07.10	DRK-Nachmittag	15	19	127%		
7	14.07.10	Hochseilgarten	20	6	30%		verschoben von Di. 13.7./Uhrzeit 16-20 Uhr
7	14.07.10	Hochseilgarten	20	23	115%	2	
8	14.07.10	Besichtigung Pferdest.	20	12	60%		2 Kinder wurden erst vor Ort abgemeldet
9	15.07.10	Serviettentechnik	10	27	270%		
10	15.07.10	Beachvolleyball	20	10	50%		
11	15.07.10	WWW	11	8	73%		
12	16.07.10	Arriba	20	27	135%	4	
13	19.07.10	Minigolf Volkspark	20	23	115%		
14	19.07.10	Kreatives aus Gewürzen	20	14	70%		
15	20.07.10	Wikinger-Dorf	30	17	57%		
16	20.07.10	Wikingerschach-Turnier	20	9	45%		
17	21.07.10	Minigolf Schwarzlicht	24	23	96%		
18	21.07.10	Bowling	16	15	94%	1	ein Kind ist nicht gekommen
19	22.07.10	Jung trifft Alt	10	15	150%		
20	22.07.10	Miniaturwunderland	30	17	57%		
21	23.07.10	Sandburg- Wettbewerb	15	14	93%	0	insg. 22 Kinder durch Betreuerkinder
22	23.07.10	Überraschungsabend Jupita	20	32	160%	0	Zusatztermin am 22.07.2010
12	26.07.10	Arriba	20	20	100%		
23	27.07.10	Indoorspielplatz Rabatzz	20	24	120%		
24	27.07.10	Paddeltour auf der Alster	20	18	90%		
7	28.07.10	Hochseilgarten	20	17	85%		
25	28.07.10	Hexenkraut und Zaubertrank	10	12	120%	6	
27	29.07.10	Feuerwehr	25	22	88%		
28	29.07.10	T-Shirt Styling	14	34	243%		3 Gruppen/10-12 Uhr+13-15 Uhr+16-18 Uhr
29	30.07.10	Wasserski	15	12	80%		
30	30.07.10	Speckstein	10	10	100%	15	
31	31.7.-7.8.10	Ferienfahrt Schwennauhof	20		0%		abgesagt, mangels Teilnehmer
32	02.08.10	Kegeln	20	30	150%		
33	03.08.10	Almthof	25	33	132%	3	
34	04.08.10	Reiten	12	12	100%	20	
35	05.08.10	Schäferhof	20	19	95%		
36	07.08.10	Angeln	25	23	92%		
37	09.08.10	Kochkurs	10	11	110%	20	
38	10.08.10	"U-Bahn"-Erlebnis HVV	20		0%		abgesagt, mangels Teilnehmer
39	11.08.2010	Bingo	20	20	100%		
40	12.08.10	Spielnachmittag	30	45	150%	2	
41	13.-14.8.10	Sporthallenübernachtung	30	30	100%		
42	14.08.10	Geflügelzuchtverein	20	14	70%		
43	16.08.10	Spielnachmittag KJB	20	6	30%		es waren jedoch mehr Kinder angemeldet, kamen aber nicht
44	17.-18.8.10	Lesenacht für Mädchen	10	12	120%	1	
45	18.08.10	Heidepark	45	41	91%		
11	19.08.10	WWW	11		0%		abgesagt, mangels Teilnehmer
46	20.-21.8.10	Universum Bremen	30	33	110%		24 Kinder lt. Anmeldung + 9 Betreuerkinder
30	21.08.10	Speckstein	10	8	80%	13	2 Kinder fehlten unentschuldigt
Gesamt	2010	48 Angebote	918	881	93,8%	101	

Vorjahre	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
	46 Angebote	38 Angebote	36 Angebote	32 Angebote	26 Angebote	28 Angebote	26 Angebote	33 Angebote	23 Angebote
	848	644	623	568	316	618	504	615	462
	952	747	628	559	274	493	360	391	357
	112,3%	116,0%	100,8%	98,4%	86,7%	79,8%	71,4%	63,6%	77%
	111	108	111	96	4	43	43	28	63

aufgestellt am 26.08.10: J. Jathe-Klemm

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 428/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 02.08.2010
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/006.411

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.09.2010	öffentlich

Fortführung der Partnerschaften

Sachverhalt:

Auf der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 25.2.2010 wurde beschlossen, dass rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen über die Fortführung der Partnerschaften beraten werden soll.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde Appen unterhält seit Jahren Partnerschaften mit der Gemeinde Polegate/England und der Gemeinde Neukalen/Mecklenburg-Vorpommern. Diese Partnerschaften werden durch den Arbeitskreis Polegate und dem Etzer Bund gepflegt. Die Gemeinde Appen stellt für die Besuche nach und von Polegate und Neukalen jährlich Mittel im Haushalt zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt die Partnerschaften weiterzuführen/nicht weiterzuführen.

(Banaschak)

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 431/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 17.08.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.09.2010	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	23.09.2010	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	28.09.2010	öffentlich

Nebenabrede zum Vertrag für den heilpädagogischen Kindergarten in Appen-Etz / Festlegung von Pauschalen für die Haushaltsplanungen für die Jahre 2011 und 2012

Sachverhalt:

Im August 2009 wurde mit der Lebenshilfe eine Nebenabrede zum Vertrag über den Betrieb und die Finanzierung der unter der Trägerschaft der Lebenshilfe in Appen betriebenen Kindertageseinrichtung vom 03.07.2008 mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2010 vereinbart.

Aufgrund der Laufzeit der Nebenabrede ist eine Neuregelung ab dem 1.01.2011 anzustreben. Die Laufzeit sollte bis zum 31.12.2012 vereinbart werden, da im Jahr 2012 auch eine neue Vereinbarung mit der Kirchengemeinde getroffen werden muss.

Die Lebenshilfe hat im Mai 2010 ein Angebot für Pauschalbeträge für das Jahr 2011 unterbreitet. Seitens der Verwaltung erfolgte daraufhin eine Prüfung des Angebotes, insbesondere auch im Hinblick auf die Gleichbehandlung mit dem ev. Kindergarten in Appen. Der Prüfvermerk der Verwaltung ist der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1). Daraufhin hat die Lebenshilfe im August 2010 eine Rückmeldung gegeben (Anlage 2). Auf Wunsch der Verwaltung hat die Lebenshilfe mit Schreiben vom 12.08.2010 (Anlage 3) erläutert, warum bei zwei Ansätzen keine Einigung erzielt werden kann. Der Lebenshilfe wurde daraufhin mitgeteilt, dass eine Entscheidung der gemeindlichen Gremien eingeholt wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zunächst ist festzuhalten, dass eine entsprechende Nebenabrede für beide Vertragsseiten eine gute Planungssicherheit gewährleistet und daher auf jeden Fall eine weitere Nebenabrede für die Jahre 2011 + 2012 vereinbart werden sollte.

Weiter ist es aus Sicht der Verwaltung wichtig, dass eine Gleichbehandlung beider Kindertagesstätten in der Gemeinde Appen, soweit möglich, erzielt wird. Daher wurden bei den Kalkulationen und der Prüfung ein Vergleich zum kirchlichen Kindergarten vorgenommen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat während der Beratungen über die Nebenabrede vom August 2009 bereits sich dafür ausgesprochen, dass bei dem Posten „Gebäudereinigung“ eine Angleichung zügig erfolgen muss. Dies wurde der Lebenshilfe bereits mit Schreiben vom 07.04.2009 mitgeteilt. Jedoch zeigt das derzeitige Angebot der Lebenshilfe noch immer keine ausreichende Angleichung zum kirchlichen Kindergarten, siehe hierzu die Erläuterungen aus dem Schreiben der Lebenshilfe vom 12.08.2010.

Finanzierung:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Nebenabrede unter Berücksichtigung der Forderungen der Lebenshilfe für die Laufzeit vom 1.01.2011 – 31.12.2012 geschlossen wird.

Oder

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass mit der Lebenshilfe weitere Verhandlungen zu führen sind, insbesondere bei folgenden Positionen ist noch Verhandlungsbedarf gegeben:

-
-

Während der nächsten Sitzungsperiode soll dann abschließend über die Nebenabrede beraten und beschlossen werden.

Banaschak

Anlagen:

Prüfvermerk der Verwaltung (Anlage 1)

Rückmeldung der Lebenshilfe (Anlage 2)

Erläuterungen der Lebenshilfe vom 12.08.2010 (Anlage 3)



Lebenshilfe

im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Heidmühlenweg 40, 25336 Elmshorn

Gemeinde Appen
Frau Jathe-Klemm

per Mail

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderungen im
Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Pinneberg HRB 1680

Geschäftsstelle

Heidmühlenweg 40
25336 Elmshorn
Telefon (04121) 492-410
Telefax (04121) 492-413

<http://www.lebenshilfe-online.de>
e-mail: info@lebenshilfe-online.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Quitschau
Tel: 04122-985764

Tornesch, 12.08.2010

Nebenabrede zum Vertrag für den heilpäd. und Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz Festlegung von Pauschalen für die Haushaltsplanungen Haushalt 2011 und 2012

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,

bezugnehmend auf Ihre Bitte um Stellungnahme zu den Posten Gebäudereinigung sowie Telefonkosten können wir Ihnen und den politischen Gremien mitteilen, dass es sich bei einer Einrichtung wie unserer nicht um „Gleichbehandlung“ im Sinne eines Vergleichs zwischen einer kirchlichen Regeleinrichtung und einer Behinderteneinrichtung handeln kann.

Reinigungsmaterial: wie schon in den vorherigen Verhandlungen weisen wir Sie darauf hin, dass wir das nötige Reinigungsmaterial jeweils bei der Firma kaufen, die das Lebenshilfswerk Pinneberg durch eine jährliche Ausschreibung als kostengünstigsten Anbieter auswählt. Um eine Einigung erzielen zu können würden wir Ihnen mit je 2,00 € entgegenkommen, sodass sich neue Sätze von 46,00 € für 2011 und 43,00 € für 2012 ergeben würden. Weitere Einsparungen würden sich in der Qualität der Reinigung bemerkbar machen, die wir aufgrund der Gruppenstruktur nicht hinnehmen können.

Telefonkosten: bei den Telefonkosten haben wir, wie in den letzten Verhandlungen angekündigt, strukturelle Änderungen vorgenommen. Die damalige Überprüfung der Anbieter hat ergeben, dass die Deutsche Telekom als Anbieter in Frage kam, da die technischen Voraussetzungen wie z. B. die Datenübertragungsrate hier gegeben waren. Dies galt zum Beispiel nicht für den Anbieter Hansenet oder Arcor. Durch den Vertragsabschluss ergibt sich eine Laufzeit von 24 Monaten in denen wir keinen günstigeren Anbieter wählen können. Durch die Struktur eines Integrationskindergartens entstehen höhere Kosten als in einem Regelkindergarten. Der größte Teil der Kosten wird über die behinderten Kinder abgerechnet. Nur ein geringer Kostenanteil wird an die Gemeinde Appen weiterberechnet. Wir sind durchaus bereit kostenreduzierend zu wirtschaften und den Telefonanbieter nach der Laufzeit wieder zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schaumann (Geschäftsführer)

**Amt Moorrege
Team Soziale Dienste**

Jennifer Jathe-Klemm
Jennifer.Jathe-Klemm@amt-moorrege.de
Zimmer 9 Durchwahl -121

Donnerstag, 27. Mai 2010

Nebenabrede zum Vertrag für den heilpädagogischen Kindergarten

- **Festlegung von Pauschalen ab dem Jahr 2011**

Prüfung des Angebot der Lebenshilfe vom 18.05.2010

1. Vermerk

Im August 2009 wurde rückwirkend ab dem 1.01.2009 – 31.12.2010 eine Nebenabrede zum Vertrag für den heilpädagogischen Kindergarten für die Festlegung von Pauschalen, analog zum ev. Kindergarten in Appen, geschlossen.

Bei der damaligen Nebenabrede ist es nicht gelungen, eine komplette Anpassung an die Pauschalen für den ev. Kindergarten in Appen zu erreichen. Daher wurde teilweise eine schrittweise Anpassung versucht. Die Laufzeit der Nebenabrede wurde auf Wunsch der Lebenshilfe auf dem 31.12.2010 festgesetzt.

Die Lebenshilfe hat nun mit Email vom 18.05.2010 ein erneutes Angebot unterbreitet.

Verwaltungskosten

Jetziger Stand:

*Ev. KiGa 21,00 € pro Platz / monatlich
Lebenshilfe 17,00 € pro Elementarplatz / monatlich*

Der bisherige Unterschiedsbetrag ist darauf zurück zuführen, dass die Sozialstaffelberatung – und berechnung sowie die Abrechnung des Kostenausgleichs nach § 25 KiTaG durch die Amtsverwaltung vorgenommen wird. Beim Kirchenkreis sind diese Aufgaben in den Verwaltungskosten enthalten.

Die Sozialstaffelberatung – und berechnung für den heilp. KiGa in Appen-Etz ist in den letzten Jahren zurück gegangen. Außerdem sind auch weniger auswärtige Elementarkinder in der Einrichtung, so dass der Arbeitsaufwand für den Kostenausgleich geringer ausfällt. Eine Anhebung auf 19,00 € ist somit vertretbar.

Pauschale ab 2011 = 19,00 € pro Elementarplatz / Monat

→ Entspricht dem Vorschlag der Lebenshilfe

Kosten für Fort- und Weiterbildung + Fachberatung

Jetziger Stand:

Ev. KiGa 153,00 € pro Planstelle Erziehungspersonal / Jahr

Lebenshilfe 76,50 € pro Planstelle Erziehungspersonal / Jahr

Der bisherige Unterschied ist darauf zurückzuführen, dass bei der Lebenshilfe auch Integrationskinder betreut werden und diese Plätze durch einen anderen Kostenträger gedeckt werden. Daher wurde die Pauschale im Vergleich zum ev. KiGa halbiert.

Bei Investitionskosten wurde in der Vergangenheit immer ein Prozentanteil von 59,5 % für die Gemeinde bedacht. Dies entspricht dem Anteil an Elementarplätzen im Vergleich zu den gesamten Betreuungsplätzen im heilp. KiGa.

Berücksichtigt man diesen Prozentanteil auch bei dieser Pauschale, würde sich eine Pauschale von 91,00 € ergeben.

Eine Anhebung auf 80,00 € ist damit vertretbar und nachvollziehbar.

Pauschale ab 2011 = 80,00 € pro Planstelle Erziehungspersonal

→ Entspricht dem Vorschlag der Lebenshilfe

Pädagogischer Sachbedarf + Inventar

Jetziger Stand:

Ev. KiGa 58,00 € für einen Halbtagsplatz / Jahr

Lebenshilfe 85,00 € pro Elementarplatz / Jahr

Wenn man berücksichtigt, dass es sich bei den Halbtagsplätzen um 4 Stunden Betreuungszeit handelt (wobei zu bedenken ist, dass auch die Kinder im Spätdienst, teilw. bis 14.00 Uhr, unter die Halbtagsplätze im ev. KiGa fallen) und bei der Lebenshilfe eine Betreuungszeit von 6 Std. erfolgen muss, kann die Pauschale anteilig erhöht werden. Es würde sich dann eine Pauschale von 87,00 € ergeben. Eine Anhebung auf 87,00 € ist damit vertretbar und nachvollziehbar.

Pauschale ab 2011 = 87,00 € pro Elementarplatz / jährlich

→ Entspricht dem Vorschlag der Lebenshilfe

Hausapotheke

Jetziger Stand:

Ev. KiGa 2,00 € pro Platz/jährlich Lebenshilfe 2,00 € pro Elementarp./jährlich

Pauschale ab 2011 = 2,00 € pro Elementarplatz / jährlich

→ Entspricht dem Vorschlag der Lebenshilfe

Porto

Jetziger Stand:

Ev. KiGa 2,00 € pro Platz / jährlich

Lebenshilfe 2009 = 3,00 € pro E.platz / jährlich

2010 = 2,00 € pro E.platz / j.

Die Schrittweise Anpassung in der Vergangenheit ist erfolgt, um die Anpassung an den ev. KiGa in kleineren Schritten zu erreichen. Eine jetzige Anpassung auf 3,00 € würde nicht dem gewünschten Ziel entsprechen und ist bei dieser Position auch nicht vertretbar, unter Beachtung der Gleichbehandlung.

Pauschale ab 2011 = 2,00 € pro Elementarplatz / jährlich

→ Entspricht damit nicht dem Vorschlag der Lebenshilfe

Fernsprechgebühren / Fernsprechanlage

Jetziger Stand:

Ev. KiGa 50,00 € monatlich

Lebenshilfe ab 2010 50,00 € monatlich

Für das Jahr 2009 wurde bei der Lebenshilfe von der Festsetzung einer Pauschale abgesehen, da mit Schreiben vom 6.01.2009 mitgeteilt wurde, dass derzeit Umstrukturierungen in diesem Bereich erfolgen. Für das Jahr 2010 wurde bereits eine günstigere Alternative in Aussicht gestellt und die Pauschale entsprechend festgesetzt.

Außerdem ist bei dieser Position eine derart hohe Ungleichbehandlung zwischen den Einrichtungen nicht nachvollziehbar und nicht vertretbar.

Pauschale ab 2011 = 50,00 € monatlich

→ Entspricht damit nicht dem Vorschlag der Lebenshilfe

Gebäudereinigung (keine Personalkosten)

Jetziger Stand:

Ev. KiGa 23,50 € pro Platz/jährlich

Lebenshilfe 48,00 € pro Elementarplatz./jährlich

Aus den Beratungen im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 26.02.2009 hat sich ergeben, dass die Anpassung „Gebäudereinigung“ schneller erfolgen muss, als von der Verwaltung vorgesehen.

Zu bedenken ist, dass es sich hierbei lediglich um die Materialkosten und nicht um Personalausgaben handelt. Dies wurde der Lebenshilfe bereits mit Schreiben vom 7.04.2009 mitgeteilt.

Selbst wenn berücksichtigt wird, dass durch die kleineren Gruppen auch insgesamt ein kleinerer Etat „erwirtschaftet“ wird, kann eine Kostensteigerung auf 50,00 € nicht nachvollzogen werden. Außerdem ist keinerlei Anpassung erkennbar.

Vergleich:

Ev. KiGa durchschnittlich 17 Kinder je Gruppe á 23,50 € = 399,50 €

Lebenshilfe 399,50 € / durchschnittlich 11 Kinder je Gruppe = 36,30 € ~ 37,00 €

Pauschale für das Jahr 2011 = 42,00 € pro Elementarplatz / jährlich

Pauschale für das Jahr 2012 = 37,00 € pro Elementarplatz / jährlich

→ Entspricht damit nicht dem Vorschlag der Lebenshilfe

Abschließend ist festzustellen, dass bei 4 Positionen Einigkeit besteht, insbesondere durch das Entgegenkommen der Gemeinde. In 3 Positionen bestehen jedoch erhebliche Unterschiede.

Die Laufzeit der Nebenabrede sollte für die Zeit vom 1.01.2011 – 31.12.2012 erfolgen, damit erfolgt die Anpassung an die Laufzeit für den ev. KiGa.



2.) Bürgermeister Banaschak zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um Rückmeldung, ob die Auffassung des Sachverhaltes geteilt wird

Als weitere Vorgehensweise würde ich vorschlagen, der Lebenshilfe in einem Schreiben den Sachverhalt zusammengefasst mitzuteilen. Nach Erzielen einer Einigkeit mit der Lebenshilfe würde ich die Nebenabrede dann zur Beschlussfassung in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales geben, Zielsetzung Beratung SKSS am 7.09.2010

3.) z.Vg.

i. O.
14/05

*Vermerk + Angebot der Lebenshilfe
per Email an Fr. Osthoff
am 31. MAI 2010*

Jathe-Klemm, Jennifer

Von: Julia Quitschau [j-quitschau@lebenshilfe-online.de]
Gesendet: Montag, 9. August 2010 14:11
An: Jathe-Klemm, Jennifer
Betreff: Nebenabrede Gemeinde Appen 2011+2012
Wichtigkeit: Hoch
Anlagen: Entwurf_Nebenabrede _2011-2012_LH an GemAppen.doc



Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,

als Anhang übersende ich Ihnen den Entwurf für eine Nebenabrede für 2011 + 2012.
In den Positionen Telefon und Reinigungsmaterial habe ich neue Angebote eingefügt mit denen wir hoffentlich alle „leben“ können.
Den Posten „Porto“ habe ich von Ihnen übernommen.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Quitschau
Finanzbuchhaltung

Tel.: 04122 / 98 57 64

j-quitschau@lebenshilfe-online.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Heidmühlenweg 40, 25336 Elmshorn

Internet: www.lebenshilfe-online.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dieter Bullmann/ **Geschäftsführer:** Peter Schaumann / Registergericht: Amtsgericht Pinneberg HRB 1680 **Bankverbindung:** Sparkasse Elmshorn/BLZ 221 500 00 / Konto 78220
Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet. Anlagen dieser E-Mail können Viren enthalten, die Ihr Computersystem gefährden oder beschädigen könnten. Wir versuchen die damit verbunden Risiken zu minimieren, können allerdings keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch einen Virus verursacht werden.

Nebenabrede

zum Vertrag über den Betrieb und die Finanzierung
der unter der Trägerschaft der Lebenshilfe in Appen
betriebenen Kindertageseinrichtung vom 03.07.2008

Zu § 4 Betriebskosten

Gemäß Abs. 2 wird die Abgeltung folgender Kosten in Form einer Pauschale
gewährt:

Verwaltungskosten (= Personalkosten für Bürokräft und Geschäftsführung)

19,00 € pro Elementarplatz und Monat (Stichtag Belegung 1.10. d.J.)

Kosten für Fort- und Weiterbildung + Fachberatung

80,00 € pro Planstelle Erziehungspersonal

Pädagogischer Sachbedarf + Inventar

87,00 € pro Elementarplatz

Hausapotheke

2,00 € pro Elementarplatz

Bürobedarf

2,00 € Porto-Pauschale für Elementarplatz

3,00 € sonstige Pauschale für Elementarplatz

Fernsprechkosten 60,00 € pro Monat

Gebäudereinigung (keine Personalkosten)

48,00 € pro Elementarplatz in 2011

45,00 € pro Elementarplatz in 2012

Für die Gemeinde
Appen, den

Für den Träger
Elmshorn, den

(Banaschak)
Bürgermeister

(Schaumann)
Geschäftsführer

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 427/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 13.07.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.09.2010	öffentlich

Antrag der ev. Familienbildungsstätte Pinneberg auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung im Jahr 2011

Sachverhalt:

Die ev. Familienbildungsstätte Pinneberg hat mit Schreiben vom 29.06.2010 den beigefügten Antrag gestellt und bittet für das Jahr 2011 um einen Zuschuss in Höhe von 2.189 Euro.

Für das Jahr 2010 wurde der Berechnungsschlüssel bereits geändert. Für das Jahr 2010 hat der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales einem Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro zugestimmt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung leistet die Familienbildungsstätte eine wichtige und gute Arbeit. Insbesondere die flexible Betreuungszeit bei einer Tagesmutter ist ein wichtiger Entscheidungsaspekt für die Eltern.

Weiter ist aber auch zu bedenken, dass die Gemeinde Appen mit Betreuungsplätzen für unter dreijährige derzeit bedarfsgerecht ausgestattet ist. Seit dem Kindergartenjahr 2010/2011 stehen im ev. Kindergarten 20 Plätze für unter dreijährige zur Verfügung.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel müssen im Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt werden.

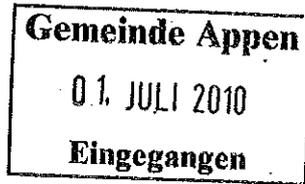
Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, der ev. Familienbildungsstätte Pinneberg für das Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro zu gewähren.

Banaschak

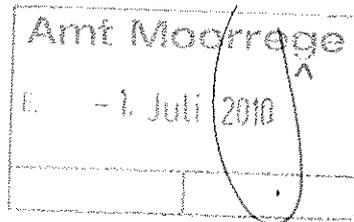
Anlagen:

Antrag der Familienbildungsstätte vom 29.06.2010



Ev. Familien-Bildungsstätte Pinneberg · Bahnhofstraße 18-22 · 25421 Pinneberg

Gemeinde Appen
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales
z.H. Frau Klemm
Postfach 1151
25480 Appen



Gudrun Gaden
Leiterin

Bahnhofstraße 18-22
25421 Pinneberg

Telefon (04101) 84 50 155
Telefax (04101) 84 50 420

gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de
www.fbs-pinneberg.de

Antrag der Ev.Familien-Bildungsstätte Pinneberg
auf Bezuschussung der Kindertagespflege-Vermittlung
im Jahr 2011

29.Juni 2010

Sehr geehrte Frau Klemm,

der Bedarf an Kindertagespflegeplätzen im Kreis ist stark gestiegen, so dass die FBS Pinneberg im Jahr 2010 die Stelle der Vermittlerin für Tagesmütter/-väter ausgeweitet hat. So waren 2008 in Ihrer Gemeinde 24 Kinder in Tagespflege (davon 22 unter 3 Jahre).

Die Gemeinde Appen beteiligt sich in diesem Jahr an den dadurch erhöhten Kosten anteilig: 1.000 € von 2.528 € wurden bewilligt; das entspricht 40% der beantragten Kosten. Entsprechend werden Ihrer Gemeinde in diesem Jahr 10 der o.g 24 Kindertagespflegeplätze (40%) zugesichert, die über die FBS betreut werden.

Nach wie vor beabsichtigen wir, die Stelle auch für Appen entsprechend aufzustocken, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Hierdurch würden Ihrer Gemeinde 24 Tagespflegeplätze zugesichert.

Die Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze ist für jede Kommune - in Hinblick auf die ab 2013 im Rahmen des Kinderförderungsgesetz (KiFög) vorzuhaltenden Krippen- oder Tagespflegeplätzen für 35% der 1-3-jährigen Kinder einer Gemeinde - notwendig.

Die Gemeinde Appen verfügt über eine gute Versorgung mit Krippenplätzen; dennoch ist die Unterbringung bei einer Tagesmutter/-vater für viele Kinder aufgrund der individuelleren Möglichkeiten die gewünschte oder auf den Beruf bezogen die einzig mögliche Betreuung.

Die Kosten für 2011 belaufen sich auf 2.189 €, die ich hiermit beantrage.

Sie setzen sich gemäß der beigefügten Tabelle folgendermaßen zusammen:
70% der Gesamtkosten entsprechen dem Anteil der Appener Kinder unter 4-Jahre im Verhältnis zur Gesamtzahl im Kreis; in Appen leben 1,83 %.
Dieser sogenannte „Fixanteil“ entspricht 1.698 €.



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein
Familienbildung

**Ev. Familien-Bildungsstätte
Pinneberg**

30% der Gesamtkosten entsprechen der „Leistung“ für eine Stadt/Gemeinde, die im Vorjahr erbracht wurde (von den in 2009 vermittelten Kindern kommen 1,2 % aus Appen).

Dieser „Variable Anteil“ der Kosten entspricht: 491 €

Bisher beteiligen sich an diesen Kosten die Stadt Quickborn, die Gemeinden Halstenbek, Rellingen, Bönningstedt, Ellerbek, Kummerfeld, Hasloh, Tangstedt und Borstel-Hohenraden. Die Gemeinden, die nicht die vollen Kosten erstatten, erhalten auch nur anteilige Leistungen. Offen sind die Entscheidungen in Pinneberg und Prisdorf.

Für Fragen stehe ich gern – auch in weiteren Ausschusssitzungen - zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Gudrun Gaden

Leiterin der FBS

2 Anlagen

Berechnung der Gemeindeanteile

Grundannahmen:

- Der Gemeindeanteil ist unterteilt in einen Fixanteil und einen variablen Anteil.
- Der Fixanteil wird als Vorhaldebtrag unabhängig von der Anzahl der versorgten Kinder fällig. Er entspricht dem Anteil der in der Gemeinde wohnenden Kinder unter 4 Jahren an allen Kindern dieser Altersgruppe im Kreis Pinneberg.
- Der Fixanteil wird in der Laufzeit an den Budgetvertrag zur Tagespflege mit dem Kreis Pinneberg gekoppelt. Dies schafft Planungssicherheit bei allen Beteiligten. Der Betrag wird zwischenzeitlich nur auf Wunsch eines Beteiligten und nur bei erheblicher Abweichung der Kinderzahlen (um +/- 25%) angepasst.
- Der Fixanteil ist so bemessen, dass er folgende Aufwendungen der Familienbildungsstätten abdeckt: Personalaufwendungen für Tagespflege (nach Mindeststandard 0,7 Vollzeitstellen je Familienbildungsstätte + je 0,5 weitere Stelle für gestiegene Vermittlungszahlen), anteilige Sachaufwendungen (Miete, Energie, Reinigung der Räume etc.), anteil. Verwaltungsaufwendungen, anteil. Fahrtkosten) für die Tagespflege. Vorab abgezogen ist der Kreisanteil, der nach dem Budgetvertrag für die Vorhaltung des Angebotes als Festbetrag für die Erreichung der operationalen Ziele gezahlt wird.
- Der variable Anteil bemisst sich nach der Anzahl der Kinder in Tagespflege, die in der jeweiligen Gemeinde wohnen.
- Der variable Anteil wird ebenfalls alle drei Jahre an die tatsächlichen Zahlen aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss der AG der Familienbildungsstätten angepasst.

Summe Aufwendungen:	271.260 €	
Summe Aufwendungen um Kreiszuschuss reduziert:	149.560 €	
Summe Eigenanteile:	16.603 €	
Summe Gemeindeanteile:	132.752 €	
Grundbetrag Gemeindeanteil "fix":	92.926 €	entspricht 70 %
Grundbetrag Gemeindeanteil "variabel":	39.826 €	entspricht 30 %

Gemeinde	Anteil an der Gesamtbevölkerung	Anteil an den EW unter 4 Jahren	Fixanteil ("Vorhaldebtrag")	Anteil an den Kindern in Tagespflege	Variabler Anteil	Gemeindeanteil gesamt
Familienbildungsstätte Elmshorn						
Barmstedt	3,23%	3,25%	3.019,37 €	2,6%	1.042,39 €	4.061,76 €
Bevem	0,20%	0,23%	214,88 €	0,1%	30,66 €	245,54 €
Bösen	0,24%	0,32%	296,54 €	0,2%	91,98 €	388,52 €
Bokel	0,21%	0,18%	170,74 €	0,3%	122,63 €	293,37 €
Bokholt-Hanredder	0,43%	0,42%	386,41 €	0,3%	122,63 €	509,04 €
Brande-Hörnerkirchen	0,55%	0,54%	503,23 €	0,8%	337,25 €	840,47 €
Bußkühlen	0,12%	0,15%	134,79 €	0,0%	0,00 €	134,79 €
Eferhoop	0,45%	0,36%	332,49 €	0,2%	91,98 €	424,47 €
Elmshorn	16,02%	16,66%	15.483,24 €	24,9%	9.902,75 €	25.385,99 €
Groß Offenseth-Aspern	0,14%	0,09%	80,88 €	0,0%	0,00 €	80,88 €
Heede	0,24%	0,28%	260,60 €	0,1%	30,66 €	291,26 €
Hemdingen	0,54%	0,50%	467,28 €	0,7%	275,93 €	743,21 €
Klein Nordende	1,00%	1,11%	1.033,41 €	1,4%	551,86 €	1.585,27 €
Klein Offenseth-Sparrieshoop	0,93%	1,16%	1.078,35 €	1,5%	582,51 €	1.660,86 €
Köthn-Reisiek	0,90%	1,00%	925,58 €	1,4%	551,86 €	1.477,44 €
Langeln	0,18%	0,16%	152,77 €	0,1%	30,66 €	183,42 €
Lützhorn	0,27%	0,38%	350,46 €	0,2%	91,98 €	442,44 €
Osterhorn	0,15%	0,17%	161,75 €	0,2%	61,32 €	223,07 €
Raa-Besenbek	0,18%	0,25%	233,64 €	0,3%	122,63 €	356,28 €
Seester	0,32%	0,45%	422,35 €	0,2%	91,98 €	514,33 €
Seestermühle	0,30%	0,30%	278,57 €	0,5%	183,95 €	462,52 €
Seeth-Ekholt	0,28%	0,22%	206,68 €	0,4%	163,29 €	369,98 €
Westerhorn	0,43%	0,46%	431,34 €	0,8%	337,25 €	768,58 €
Tangstedt				0,0%	0,00 €	0,00 €
Tornesch				0,1%	30,66 €	30,66 €
Heidgraben				0,2%	91,98 €	91,98 €
Borstel-Hohenraden				0,1%	30,66 €	30,66 €
Familienbildungsstätte Pinneberg						
Pinneberg	14,10%	15,01%	13.946,60 €	11,4%	4.537,48 €	18.484,08 €
Eferbek	1,42%	1,30%	1.204,15 €	1,7%	674,49 €	1.878,64 €
Reffingen	4,58%	4,10%	3.810,15 €	3,6%	1.440,96 €	5.251,11 €
Halstenbek	5,47%	5,40%	5.014,31 €	4,5%	1.608,86 €	6.623,17 €
Bönningstedt	1,44%	1,64%	1.527,66 €	2,2%	858,44 €	2.386,10 €
Quickborn	6,71%	6,30%	5.850,02 €	3,2%	1.287,66 €	7.137,69 €
Hasloh	1,11%	1,02%	943,55 €	1,3%	521,20 €	1.464,75 €
Kummerfeld	0,70%	0,85%	790,79 €	0,9%	367,90 €	1.158,69 €
Appen	1,97%	1,83%	1.698,39 €	1,2%	490,54 €	2.188,93 €
Prisdorf	0,72%	0,55%	512,21 €	0,5%	183,95 €	696,17 €
Borstel-Hohenraden	0,74%	1,00%	925,58 €	0,6%	245,27 €	1.170,85 €
Tangstedt	0,73%	1,00%	925,58 €	1,5%	582,51 €	1.508,09 €
Familienbildungsstätte Wedel						
Wedel	10,68%	10,35%	9.615,24 €	8,8%	3.495,09 €	13.110,33 €
Uetersen	5,95%	5,69%	5.283,89 €	3,7%	1.471,62 €	6.755,51 €
Tornesch	4,35%	4,34%	4.034,81 €	6,5%	2.575,33 €	6.610,14 €
Schenefeld	6,15%	5,39%	5.005,32 €	4,4%	1.747,54 €	6.752,86 €
Moorege	1,34%	1,20%	1.114,29 €	0,8%	306,59 €	1.420,88 €
Holm	1,04%	1,06%	988,48 €	1,0%	398,56 €	1.387,05 €
Heidgraben	0,76%	0,89%	826,73 €	0,2%	61,32 €	888,05 €
Gr. Nordende	0,24%	0,24%	224,66 €	0,2%	91,98 €	316,63 €
Neuendeich	0,17%	0,18%	170,74 €	0,2%	91,98 €	262,71 €
Haselau	0,37%	0,41%	377,42 €	0,2%	91,98 €	469,40 €
Haselndorf	0,56%	0,45%	422,35 €	0,2%	91,98 €	514,33 €
Sonstige (außerhalb Kreis Pinneberg)						
Hölgland	0,00%	0,00%	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,00 €
Heffingen	0,45%	0,42%	386,41 €	0,1%	30,66 €	417,07 €
Heist	0,93%	0,75%	700,92 €	0,2%	61,32 €	762,24 €
Reffingen				0,0%	0,00 €	0,00 €
Halstenbek				1,0%	398,56 €	398,56 €
Pinneberg				0,5%	183,95 €	183,95 €
Kl. Nordende				0,0%	0,00 €	0,00 €
Sonstige (außerhalb Kreis Pinneberg)				1,9%	766,47 €	766,47 €
für den gesamten Kreis Pinneberg	100,00%	100,00%	92.925,61 €	100,0%	39.825,69 €	132.751,21 €

Finanzplan Kindertagespflege/ FBS Pinneberg 2011

Ausgaben

Personalkosten	68.000 €
<u>Sachkosten nach KGST (20% der Personalkosten)</u>	<u>13.600 €</u>
Gesamtausgaben	81.600 €

Einnahmen

Zuschuss Kreis	29.100 €
Zuschuss von 12 Gemeinden laut beigefügter Liste	50.148 €
Eigenmittel Kirchenkreis	852 €
<u>Gebühren Tagesmütter</u>	<u>1.500 €</u>
Gesamteinnahmen	81.600 €

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 430/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.08.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.09.2010	öffentlich

Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2011

Sachverhalt:

Der Wendepunkt e.V. hat mit Schreiben vom 12.07.2010 (siehe Anlage) einen Antrag auf Zuschuss für das Jahr 2011 in Höhe von 795,00 Euro gestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

In den vergangenen Jahren wurde für den Wendepunkt e.V. immer ein Ansatz in Höhe von 800,00 Euro im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt. Die Mittel konnten vom Wendepunkt jedoch nur abgerufen werden, wenn Veranstaltungen in der Gemeinde Appen stattgefunden haben.

Anzumerken ist, dass die Kindergärten, die Grundschule und das Jugendzentrum ebenfalls über einen Veranstaltungsetat verfügen, aus dem entsprechende Veranstaltungen finanziert werden könnten.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel müssten im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dem Wendepunkt e.V. einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro / keinen Zuschuss zu gewähren.

Banaschak

Anlagen:

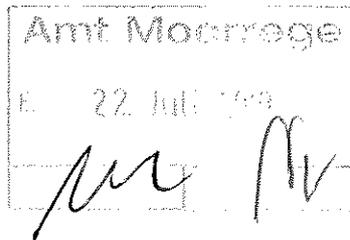
Antrag vom Wendepunkt e.V. vom 12.07.2010

Gemeinde Appen
22. JULI 2010
Eingegangen



Wendepunkt e. V. • Hauptstelle • Holstenstr. 21 • 25335 Elmshorn

Herrn
Hans-Joachim Banaschak
Bürgermeister der Gemeinde Appen
Gärtnerstraße 8
25482 Appen



Wendepunkt e. V.
Hauptstelle
Holstenstraße 21
25335 Elmshorn
Fon 04121 / 210 51
Fax 04121 / 200 98
info@wendepunkt-ev.de
www.wendepunkt-ev.de

Außenstelle Quickborn
Kampstraße 6 a (DRK-Sozialstation)
25451 Quickborn
Fon 0 41 06 / 8 29 51
quickborn@wendepunkt-ev.de

Außenstelle Schenefeld
Blankeneser Chaussee 5
22869 Schenefeld
Fon 040 / 830 19 8 19
schenefeld@wendepunkt-ev.de

12. Juli 2010

Information über Mittelverwendung 2009 Zuschussantrag 2011

Sehr geehrter Herr Banaschak,

auch in diesem Jahr sagen wir „Danke“ für die gute Zusammenarbeit in der Präventionsarbeit gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen in der Gemeinde Appen.

Im Jahr 2009 haben wir Ihren Zuschuss folgendermaßen verwandt:

An der Grundschule Appen haben wir im Mai einen Elternabend und Ende Mai drei Präventionsprojekte in der Klassenschule 4 durchgeführt. Ebenfalls haben wir ein Fachgespräch für die LehrerInnen an der Grundschule angeboten. Die Schule hat sich mit einem Eigenanteil beteiligt.

Nicht zuletzt die aktuelle Diskussion um den sexuellen Missbrauch in Schulen und Einrichtungen der katholischen Kirche hat gezeigt, wie dringend wichtig Prävention und Aufklärung sind. Informierte Kinder suchen sich eher Hilfe; informierte, sensibilisierte Fachkräfte - aber auch Eltern - können kompetenter unterstützen und damit helfen, weitere Traumatisierungen zu vermeiden.

Diesem Ziel wollen wir uns mit Ihrer Unterstützung nähern. Aus diesem Grund wenden wir uns wieder an Sie – verbunden mit der Bitte, unsere präventive Arbeit in Ihrer Gemeinde mit **795,00 €** zu unterstützen.

Wir würden uns - auch im Namen aller Kinder, Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen – über eine positive Zusage freuen. Wenn Sie Fragen zu unserem Antrag haben, weitere Informationen oder unseren Besuch in Fraktionen oder Ausschüssen wünschen, dann wenden Sie sich gerne an uns. Wir legen Ihnen einen Flyer zu unserem Angebot und einen aktuellen Tätigkeitsbericht bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Kohlschmitt, GF

WIR MACHEN UNS STARK FÜR JUNGE MENSCHEN IN NOT

Sparkasse Elmshorn BLZ 221 500 00, Kt.-Nr. 1 114 778
Kreissparkasse Südholstein BLZ 230 510 30, Kt.-Nr. 6 330 252
Finanzamt Itzehoe, St.-Nr. 18 294 80227

